

München, 24.06.2021

SPD: Sommerferien für den Einbau von Luftfiltern in Klassenzimmer nutzen

SPD-Kommunalexperte Klaus Adelt: Anlagen müssen zu mindestens 80 Prozent gefördert werden

Der kommunalpolitische Sprecher der BayernSPD Landtagsfraktion **Klaus Adelt** appelliert eindringlich an die Staatsregierung, die bevorstehenden Sommerferien zu nutzen, um die Schulen pandemiefest zu machen und den Einbau von weiteren Luftfilteranlagen in Klassenzimmern mit Hochdruck voranzutreiben. "Unser Ziel ist der Präsenzunterricht an Schulen. Dafür müssen jetzt auf dem schnellsten Weg die Voraussetzungen geschaffen werden. Luftfilteranlagen sind ein wichtiger Baustein in der Pandemiebekämpfung."

Der SPD-Kommunalexperte ist sich mit dem Deutschen Städtetag einig, dass es in einem dritten Anlauf eine deutlich verbesserte und vereinfachte Förderung für die finanziell angeschlagenen Kommunen braucht, die die Luftfilteranlagen einbauen lassen. "Es muss diesmal Geld für alle Klassenzimmer geben, und zwar zu mindestens 80 Prozent", fordert der Hofer Abgeordnete. Die bisherigen Förderprogramme hatten erhebliche Haken: Erst wurden nur Anlagen in Klassenzimmern ohne Fenster bezahlt, dann floss Geld zwar für alle Klassenzimmer, aber leider nur zur Hälfte der tatsächlichen Kosten. Viele Kommunen konnten sich daher keine Nachrüstung der Klassenzimmer leisten.

Adelt verweist auf die absehbar schwierige Lage im Herbst: Nach Expertenmeinung werde sich die hoch ansteckende Delta-Variante des Corona-Virus nach den Sommerferien durchgesetzt haben, gleichzeitig seien bis dahin die meisten Kinder und Jugendlichen immer noch ohne Impfschutz. Adelt: "Kultusminister Piazzolo muss endlich aufwachen! Die Staatsregierung darf keine weitere Zeit verstreichen lassen!"